

INFOBLATT ERSATZNEBUBAU 3. ETAPPE

Juli 2018

Überblick über den aktuellen Projektstand

Im April 2018 konnte der Architekturwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Amt für Hochbauten der Stadt Zürich ausgeschrieben werden. Im Juni hat die Jury zehn Teams aus den eingegangenen Bewerbungen ausgewählt. Diese Architekturbüros haben bis im Herbst Zeit, ein Projekt, welches den Wettbewerbsbedingungen entspricht, auszuarbeiten.

Über die Vrenelisgärtli Internetseite haben interessierte Genossenschafter die Möglichkeit, die komplette Ausschreibung herunterzuladen und sich vertieft damit auseinanderzusetzen.

Die Beurteilungskriterien für den Wettbewerb wurden in drei Hauptthemen gegliedert:

- **Gesellschaft** (Städtebau, Architektur, Aussenraum / Raumprogramm / Funktionalität, Gebrauchswert, Hindernisfreiheit)
- **Wirtschaft** (Erstellungskosten / Flächeneffizienz / Betriebs- und Unterhaltskosten)
- **Umwelt** (Energiebilanz / Bauökologie / Lokalklima)

Viele Wünsche und Schwerpunkte, welche anlässlich der beiden Mitwirkungsverfahren entstanden sind wie z.B. zum Thema Küche, dem (privaten) Aussenraum, dem Gemeinschaftlichen sowie der Mobilität und Nachhaltigkeit, sind in die Ausschreibung eingeflossen. Die Anforderungen an die Umgebungsgestaltung werden in weiteren gemeinschaftlichen Workshops erarbeitet.

Die Jury, welche die eingereichten Projekte bewertet, setzt sich aus Vertretern der Stadt Zürich, unserem Vorstand, sowie Architektinnen und Architekten zusammen. Die Fachjuroren haben neben Erfahrung im gemeinnützigen Wohnungsbau auch Projekte in der näheren Umgebung erstellt oder werden noch Projekte realisieren. Ergänzend konnten Nicole Schwyzer und Christian Höchli aus dem Kreis der Genossenschafter für die Jury gewonnen werden.

Für den Ersatzneubau ist ein breiter Wohnungsschlüssel von 2 bis 5 Zimmer-Wohnungen vorgesehen. Zusätzlich sind Büros und Ateliers, die auf verschiedene Arten nutzbar sind, sowie zwei Gemeinschaftsräume und voraussichtlich einen an die Stadt Zürich zu vermietenden Kindergarten geplant.

Eine Tiefgarage für ca. 50 PKW-Plätze ist ausgeschrieben, dies entspricht dem Minimum, was wir realisieren müssen. Die geplante Einfahrt an der Rötelstrasse 94 ist bereits ausgesteckt und die Bauvoranfrage für eine dortige Erschliessung pendent.

Der weitere Terminplan sieht vor, dass im Oktober/November 2018 die Jurierung der einzelnen Projekte erfolgt. Voraussichtlich im Dezember/Januar werden die Projekte in einer Ausstellung vorgestellt. Anschliessend wird an einer ausserordentlichen Generalversammlung über die Kreditgenehmigung für den weiteren Prozess befunden. Parallel dazu werden wir einzelne Themen aufgreifen und erneut zur Diskussion stellen.

Freundliche Grüsse

Baugenossenschaft Vrenelisingärtli



David Müller
Vorstand, Ressort Bau



Kaspar Birchler
Geschäftsführer